



Schloss Paffendorf

Zu Besuch bei RWE Power

RWE Power



Schloss Paffendorf

Information und Unterhaltung – das historische Schloss Paffendorf in Bergheim (Erftkreis) bietet beides. Im Herrenhaus zeigt RWE Power eine Ausstellung über die Gewinnung und Nutzung der rheinischen Braunkohle; auch der Schlosspark, sein Forstlehrgarten und die Ausstellungen in der „Galerie Schloss Paffendorf“ ziehen jedes Jahr Tausende von Besuchern an. Ein Bistro rundet das Angebot mit Speisen und Getränken ab. Im Sommer lädt ein Biergarten im romantischen Innenhof des Schlosses zu kalten Erfrischungen, zum Essen à la carte, aber auch zu Kaffee und Kuchen ein. Auf diese Weise wird der Besuch auf Schloss Paffendorf nicht nur informativ, sondern auch ein Erlebnis für die Sinne – und auf jeden Fall für die ganze Familie. Herzlich willkommen! Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit auf Schloss Paffendorf.



Das Schloss und seine Baugeschichte

Schloss Paffendorf ist eine der vielen Burgen und Herrnsitze in der Erftniederung.

Es ist von Wassergräben umgeben und besteht aus dem mehrflügeligen, zweigeschossigen Herrenhaus und der ehemals landschaftlich genutzten Vorburg, die rechtwinklig einen geräumigen Wirtschaftshof umschließt.

Zwei wuchtige Rundtürme, diagonal gegenüberstehen, flankieren das Hauptgebäude.

Die Vorburg wird an den Ecken von massiven Türmen begrenzt, die mit abgeschrägten Sockeln bis in den damals von Erftwasser gespeisten Graben hinabreichen.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts erhielt das Schloss durch einen grundlegenden Umbau sein neugotisches Aussehen. Ihm verdanken die Gebäude Zinnen, Türmchen, Balustraden und Balkone sowie den figürlichen Schmuck. Als 1958 der fortschreitende Tagebau Fortuna-Garsdorf die zum Schloss gehörenden Ländereien erreichte, verkaufte die damalige Eigentümerin den ganzen Besitz an eine Vorgängergesellschaft von RWE Power.



Die Dauerausstellung

Im 1. Stock des Herrenhauses befindet sich die Dauerausstellung über die rheinische Braunkohlenindustrie. Der Eingang zum Treppenhaus liegt rechts im Innenhof. Seit der 1999 abgeschlossenen Sanierung hat das Schloss einen Aufzug.



Geschichte

In einem schmalen Raum direkt am Treppenhaus im 1. Stock des Schlosses stellt RWE Power in einem rot hinterleuchteten Vitrinenschrank rund 70 Briketts aus. Es ist eine wechselnde Auswahl aus der mit 3500 Stücken weltgrößten Sammlung des Bornheimers Josef Kau. Die Briketts sind bis zu 130 Jahre alt und erinnern an längst erloschene Marken und Bergwerksbetriebe. Andere tragen, ähnlich wie Sonderbriefmarken und Münzen, Sonderprägungen und erinnern an betriebliche und gesellschaftliche Ereignisse ihrer Zeit. Der große Raum hinter dem Durchgang ist der Entstehung der Braunkohle und ihrer Industriegeschichte gewidmet.





Die Nutzung der Braunkohle

Auf der großen Filmwand ist abzulesen, was die entscheidenden Qualitäten der rheinischen Braunkohle ausmacht: welchen Beitrag sie zur allgemeinen Energieversorgung leistet, was sie dabei für den Umweltschutz tut. Am Bedienpult können die Besucher durch bloße Berührung den Film „Vom Tagebau zur Steckdose“ (auch in Englisch) einschalten: Er zeigt den Weg der Braunkohle von der Gewinnung bis zum Stromverbraucher.

Archäologie

Ebenso ansprechend wirkt nebenan das im Grundriss kreisrunde Turmzimmer. Dort sind archäologische Funde aus dem rheinischen Braunkohlenrevier ausgestellt, die das Rheinische Landesmuseum in Bonn RWE Power dankenswerterweise ausgeliehen hat.

Die Technik der Braunkohlenindustrie

Der größte Raum der Dauerausstellung informiert über die Technik und die Umwelt-Einwirkungen der rheinischen Braunkohlenindustrie. Blickfang ist die Nachbildung einer Baggerschaufel im Originalformat, die scheinbar durch das Gebäude gräbt.



Galerie Schloss Paffendorf

In einer Ecke der Vorburg hat RWE Power die „Galerie Schloss Paffendorf“ eingerichtet. Dort finden wechselnde Ausstellungen statt.

Führungen

Gruppenführungen sind montags bis freitags nach langfristiger Anmeldung möglich, telefonisch unter 02271/75 120043, schriftlich bei RWE Power, Informationszentrum Schloss Paffendorf, Burggasse, 50126 Bergheim, Fax 02271/751 1477.

Schlosspark und Forstlehrgarten

Zum Schloss gehört ein 7,5 Hektar großer Park. Ausgedehnte Wasserflächen und zahlreiche markante Einzelbäume, unter ihnen alte Mammutbäume, Ginkos und Riesenlebensbäume, prägen das Bild. Ein Forstlehrgarten vermittelt einen Eindruck von der Pflanzenwelt des Tertiärs. Nachfahren der urzeitlichen Bäume, Sträucher und Moorpflanzen aus anderen Erdteilen liefern den Besuchern ein im wahrsten Wortsinn lebendiges Bild des Tertiärs. Als Überreste urzeitlicher Flora flankieren zwei 15 Millionen Jahre alte Sequoia-Stümpfe den Eingang zum Schlosspark. Ihr hoher natürlicher Gehalt an Gerbsäure verhinderte über Jahrmillionen die Zersetzung, so dass sie gut erhalten in einem Tagebau gefunden werden konnten.



Öffnungszeiten

Ausstellungen:

samstags, sonntags, feiertags

10.00–17.00 Uhr

Schlosspark:

April bis September täglich

10.00–19.00 Uhr

Oktober bis März täglich

10.00–17.00 Uhr

Bistro:

Mai bis September täglich

8.00–23.00 Uhr,

Oktober bis April täglich

8.00–18.00 Uhr

Alle Angebote, vom Bistro abgesehen,
sind kostenlos.



Wegbeschreibung

Schloss Paffendorf liegt im gleichnamigen Stadtteil von Bergheim/Erft. Es ist mit dem Auto über die Ausfahrt Bergheim/Elsdorf der Autobahn A 61 und die Bundesstraßen 55 und 477 zu erreichen. Paffendorf ist ein Haltepunkt an der Strecke Horrem-Neuss der Deutschen Bahn AG. Der Haltepunkt liegt etwa fünf Minuten Fußweg vom Schloss entfernt. Die Busse der RVK-Linie 975 (Grevenbroich-Bergheim-Brühl/Erftstadt) halten in der Ortsmitte.

RWE Power
Aktiengesellschaft

Huysenallee 2
45128 Essen

Stüttgenweg 2
50935 Köln

I www.rwe.com

